

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- Zur Sanierung von feuchtem, auch salzhaltigem Mauerwerk
- innen und außen
- für Sanierung in kurzer Bauzeit

Produkteigenschaften

- wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- salzresistent



Salzbeständiger, weißer Sanierputz auf weber.san presto 100 Vorspritzer

Anwendungsgebiet

Zur putzmäßigen Sanierung von feuchtem, auch salzhaltigem Mauerwerk. Kann für sich alleine oder als flankierende Maßnahme zu Trockenlegungsverfahren angewendet werden.

Produktbeschreibung

weber.san presto 200 ist hoch wasserdampfdurchlässiger, wasserabweisender, salzbeständiger, weißer Sanierputz nach ÖNORM EN 998-1.

Zusammensetzung

Sand, Zement, Leichtzuschlagstoffe, spezielle Additive

Produkteigenschaften

- ist hoch wasserdampfdurchlässig
- begünstigt ein Verdunsten der im Mauerwerk enthaltenen Feuchtigkeit durch die Putzschicht
- ist wasserabweisend
- verhindert das Eindringen und den Transport von Wasser in flüssiger Form

Technische Werte

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 15
Baustoffklasse:	A 1
Festigkeitsklasse:	CS II

Qualitätssicherung

weber.san presto 200 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach ÖNORM EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

- Dem Putzmörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist vor Regen (um u.a. Ausblühungen zu vermeiden) und schnellem Feuchtigkeitsentzug (um eine optimale Erhärtung sicherzustellen) zu schützen.
- Gefäße und Werkzeuge sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Technisches Merkblatt



- Oberflächen außerhalb der Putzflächen sind sorgfältig abzudecken, da diese nachträglich nicht restlos gereinigt werden können.
- Die Funktionsdauer eines Sanierputzsystems hängt vom Salzanfall und dem Feuchtigkeitsnachschieb aus dem Untergrund ab.

Untergrundvorbereitung

- Abschlagen des feuchten Altputzes mind. 1 m über die Feuchtigkeitsgrenze. Mauerwerksfugen auskratzen, schwammige, lose oder verrottete Mauerwerksteile entfernen. Mauerausbrüche sind zu reinigen und entsprechend auszumauern.
- Ausgekratzte Mauerwerksfugen mit **weber.san presto 100** verschließen. Anschließend die gesamte Fläche mit der Bürste gründlich und sorgfältig reinigen.

Verarbeitungsschritte

- Nach entsprechendem Vornässen des Untergrundes **weber.san presto 100** auf das noch feuchte Mauerwerk volldeckend aufbringen.
- Das Pflaster ist gut vorzunässen. Bei hoher Sonneneinstrahlung muss die Fläche stärker bzw. öfter vorgehäst werden.
- Mit der Kelle bis zu einer Dicke von 3 cm in einer Lage aufbringen. Höhere Schichtstärken sind zweilagig nass in nass aufzubringen.
- Mehrere Mischen in einem Mörteltrog vereinen.
- Eine Mindestschichtstärke von 2 cm soll an keiner Stelle unterschritten werden. Mit der Latte rau abziehen.
- Zur Erzielung einer glatten streichfähigen Oberfläche wird nach 1 - 2 Tagen (je nach Witterung) nach gutem Vornässen auf die Putzschicht noch eine ca. 5 mm dicke Lage Sanierputz aufgetragen und unter leichtem Nässen zugerieben.
- Sanierputz durch Überspritzen mit reinem Wasser vor zu rascher Austrocknung schützen.
- Vor Aufbringung des weber.san Feinputz 0,6 mm oder 1 mm oder **weber.pas Silikonharzputz 15** bzw. vor Beginn der Streicharbeiten mit weber.ton Silikat- oder Silikonanstrich bzw. **weber.ton redis F**, muss der Sanierputz oder Feinputz vollkommen ausgetrocknet (nach ca. 3 Wochen) sein.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Produktdetails

Körnungen:

ca. 1 mm

Wasserbedarf:

bis 13 l / 35 l

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monate lagerfähig.

Gebinde	Einheit
Papiersack	35 l